

Partnerarbeit mit "schwierigen" Kindern

Beitrag von „Shadow“ vom 24. Oktober 2010 12:07

Hallo zusammen,

erstmal ganz lieben Dank für die vielen Rückmeldungen und Tipps!!! 😊

Über eine Auslosung hab ich auch schon nachgedacht, allerdings habe ich neben den dreien noch weitere "Problemfälle", die zwar gut in PA arbeiten können, aber halt nicht mit jedem beliebigen anderen Kind. Und dann würde es vermutlich dazu kommen, wie "icke" schon sagt:

Zitat

Auslosen(...) wird aber schwierig, wenn es in der Klasse zu viele auffällige Kinder gibt und damit unzählige "no-go"- Kombinationen.

@ Paulchen

Zitat

Wollen die 3 denn gerne mit den Anderen arbeiten? Oder gar nicht?

Also in zwei Fällen ist der Wille durchaus vorhanden, aber die Versuche sind bislang nach kurzer Zeit gescheitert.

Ich habe auch schon versucht, ihnen klar zu machen, dass sie sich mit ihrem Verhalten selbst in die Isolation treiben. Aber vielleicht sollte ich da nochmal mit verstärkt das Gespräch suchen.

@ Tamina

Das mit dem Doppelkreis habe ich auch schon ein paarmal gemacht, allerdings nur als "Gespräch", also es gab zu einem Thema die Möglichkeit, sich ca. 1 Minute mit dem Gegenüber auszutauschen, und dann wurde schon wieder gewechselt.

Hm, da die *Auslosung* jetzt schon so oft hier genannt wurde, werde ich es glaub ich, doch einfach mal ganz konsequent damit versuchen. Zunächst nur, wie schon geraten wurde, über ganz kurze Zeiträume mit einfachen Aufgaben. Ich werde mal berichten, wies so klappt und hoffe, dass sich die "no-go" Kombinationen in Grenzen halten oder sich einfach mal ihrem

Schicksal ergeben und eine halbwegs produktive Arbeitsweise an den Tag legen 😊